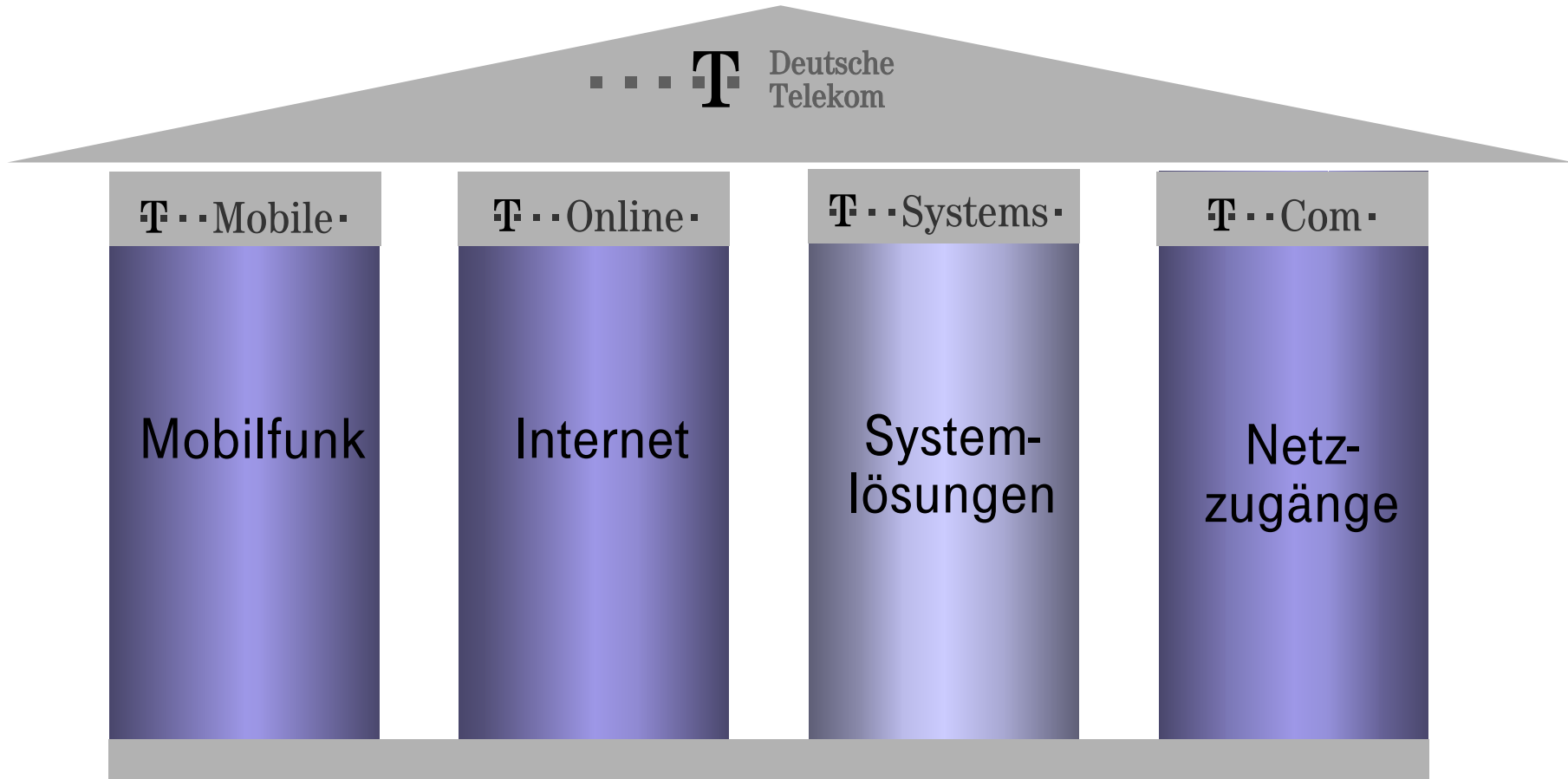


Elektronische Teamunterstützungssysteme: Potenziale, Chancen, Risiken.

Holger Klemmt, T-Systems Nova GmbH, Bremen.

Deutsche Telekom AG

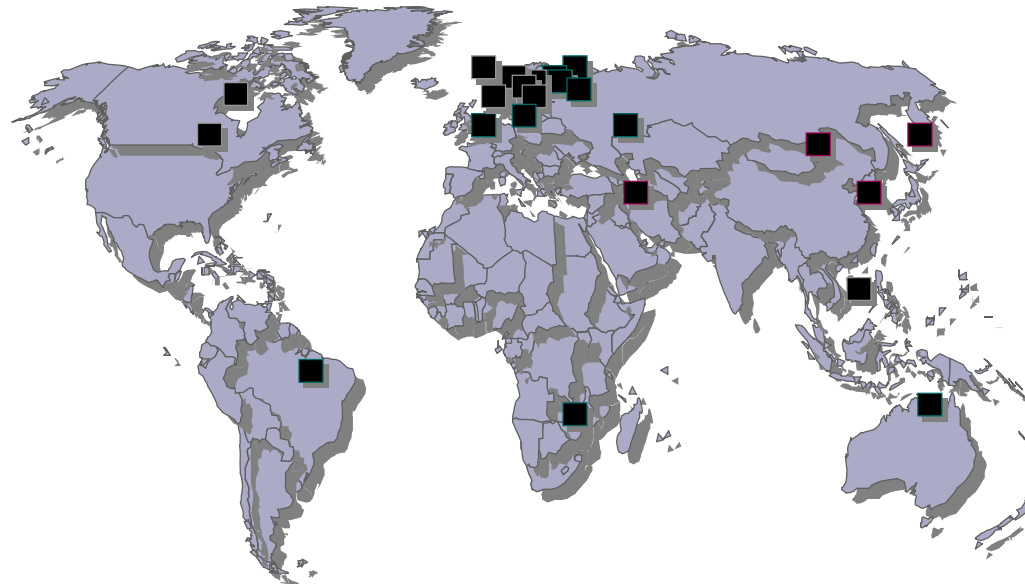
Konzerndivisionen.



• • • • • T • • Systems •

T-Systems

Globale Präsenz.

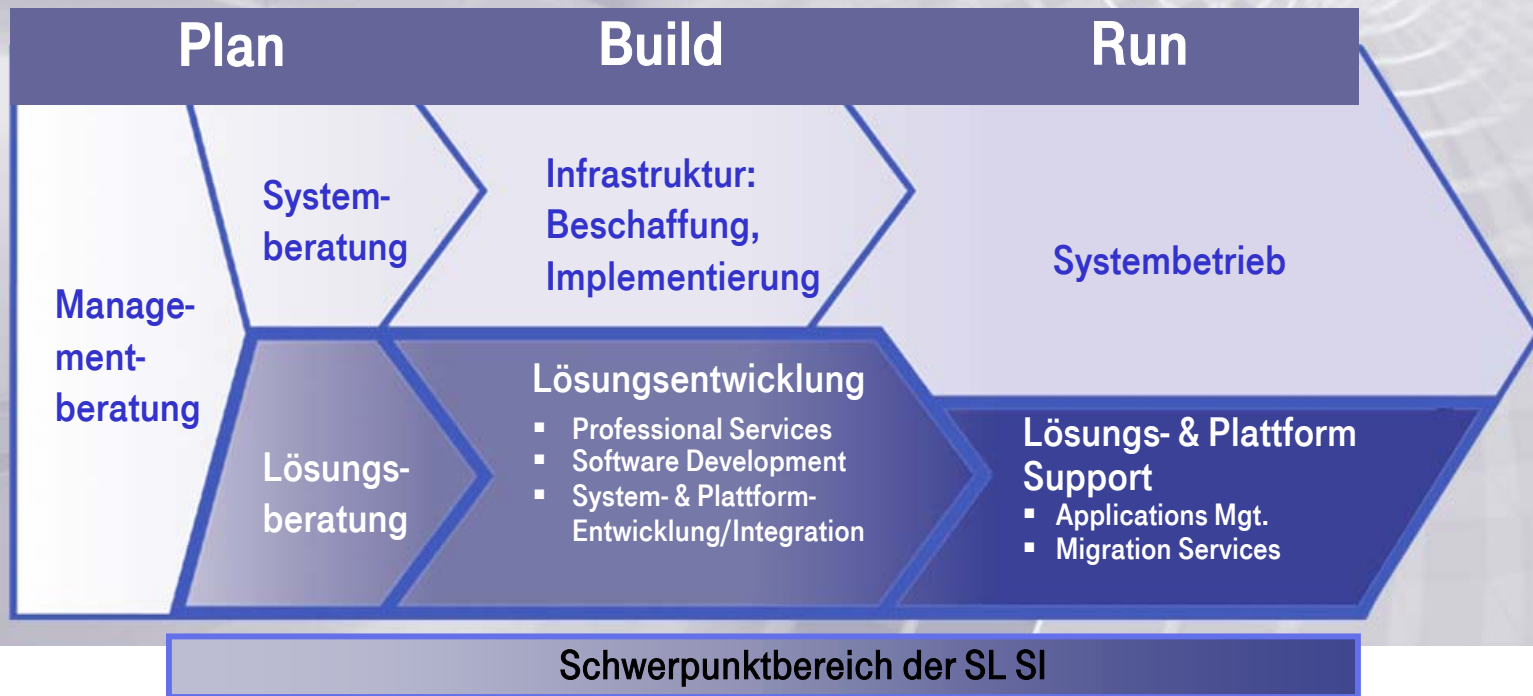


Ausgangsposition von T-Systems

- Standorte national: ca. 25 Hauptstandorte mit jeweils mehr als 200 Mitarbeitern in Deutschland
- Präsenz international: in mehr als 20 Ländern (inkl. Deutschland)
- Umsatz: rd. 11 Milliarden Euro/ Geschäftsjahr 2000, davon über 1,4 Milliarden Euro im Ausland
- Mitarbeiter: rd. 40.000, davon rd. 10.000 im Ausland (Stand Juli 2001)

T-Systems

Kernkompetenzen.



Service Line Systems Integration.

Berkom.

Mitarbeiter(innen) 2001: 581
2002: 560

Umsatz: 2001: 73 Mio. €

Zielsetzung: Konzeption, Entwicklung, Erprobung und Einführung von innovativen Lösungen, Diensten und Produkten für die TIMES-Märkte. Konvergente IT/TK-Lösungen mit hohem Kundennutzen und Wertschöpfungspotenzial.



Service Line Systems Integration.

Berkom.



Service Line Systems Integration.

Arbeitsfelder der Abteilung Collaborative Work.

- Internetbasiertes Projektmanagement / Virtuelles Bauamt
- eWork – Tlearbeit
- Cuparla – Ratsinformationssystem
- Groupware-Lösungen / Videokommunikation

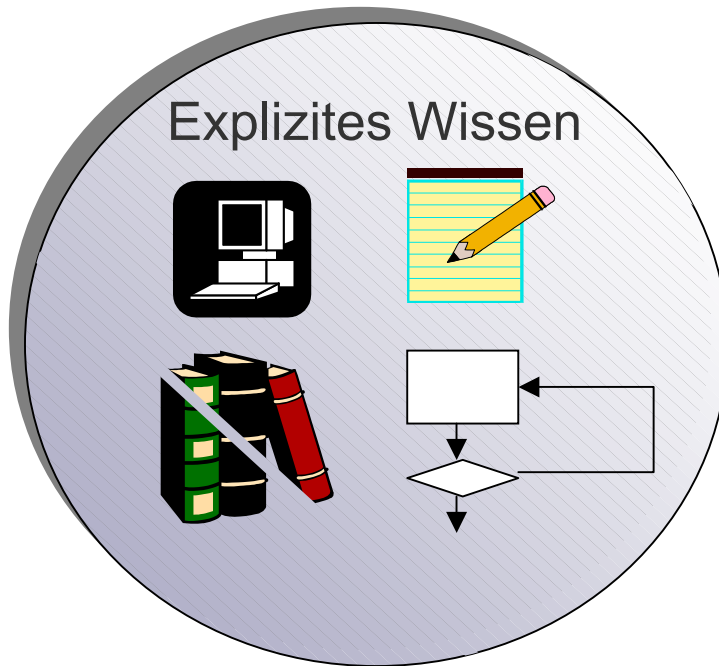
Elektronische Teamunterstützungssysteme

Einführende Gedanken: Knowledge Management

- Im Mittelpunkt von Knowledge-Management (KM) steht die Möglichkeit eines Unternehmens, neue Fähigkeiten, Produkte und effizientere Ablaufprozesse durch externen Wissenserwerb zu entwickeln, ebenso wie internes Wissen aufzubauen und den Verlust von Wissen zu schützen.
- Im weiteren Sinne soll auch die Kundenbindung in Betracht gezogen werden, die durch ein breiteres Know-how über den Kunden erreicht werden kann.
- Software-Werkzeuge werden benötigt, die Information in Dokumenten sowie Expertenwissen aufspüren, strukturieren und den Anwendern bereitstellen.

Elektronische Teamunterstützungssysteme

Einführende Gedanken: Welche Wissensarten gibt es?



Elektronische Teamunterstützungssysteme

Warum Wissen managen?

- Wissen wird mehr und mehr zum Wettbewerbsfaktor!
- Neues Wissen ist Voraussetzung für innovative Produkte und eine wachsende Wertschöpfung, da Organisationen ohne ständige Veränderungs- und Verbesserungsprozesse nicht am Markt bestehen können.
- Die Innovationsgeschwindigkeit hat stark zugenommen, die Halbwertszeit von Wissen wird immer kürzer, Produkte und Dienstleistungen werden immer wissensintensiver.
- Dies erfordert gezielte Beschaffungsstrategien. Die Wissensbasis der Organisation muss laufend gepflegt und aktualisiert werden. Die Entwicklung, Erhaltung und Weitergabe der Wissensbestände ist auf traditionellem Weg kaum noch möglich.

Elektronische Teamunterstützungssysteme

Was bringen elektronische Teamunterstützungssysteme?

Teil (1)

- Vernetztes Arbeiten in virtuellen Teams löst die traditionelle Projektentwicklung mit einzelnen, voneinander unabhängigen Dateninseln ab.
- Zwei Ziele sind mit dem Einsatz von elektronischen Teamunterstützungssystemen verbunden:
 - den Datenbestand konsistent und redundanzfrei zu sammeln
 - diese Daten den jeweils Zugriffsberechtigten direkt zur Verfügung zu stellen. Dokumente werden so als Original nur einmal systematisch abgelegt.

Elektronische Teamunterstützungssysteme

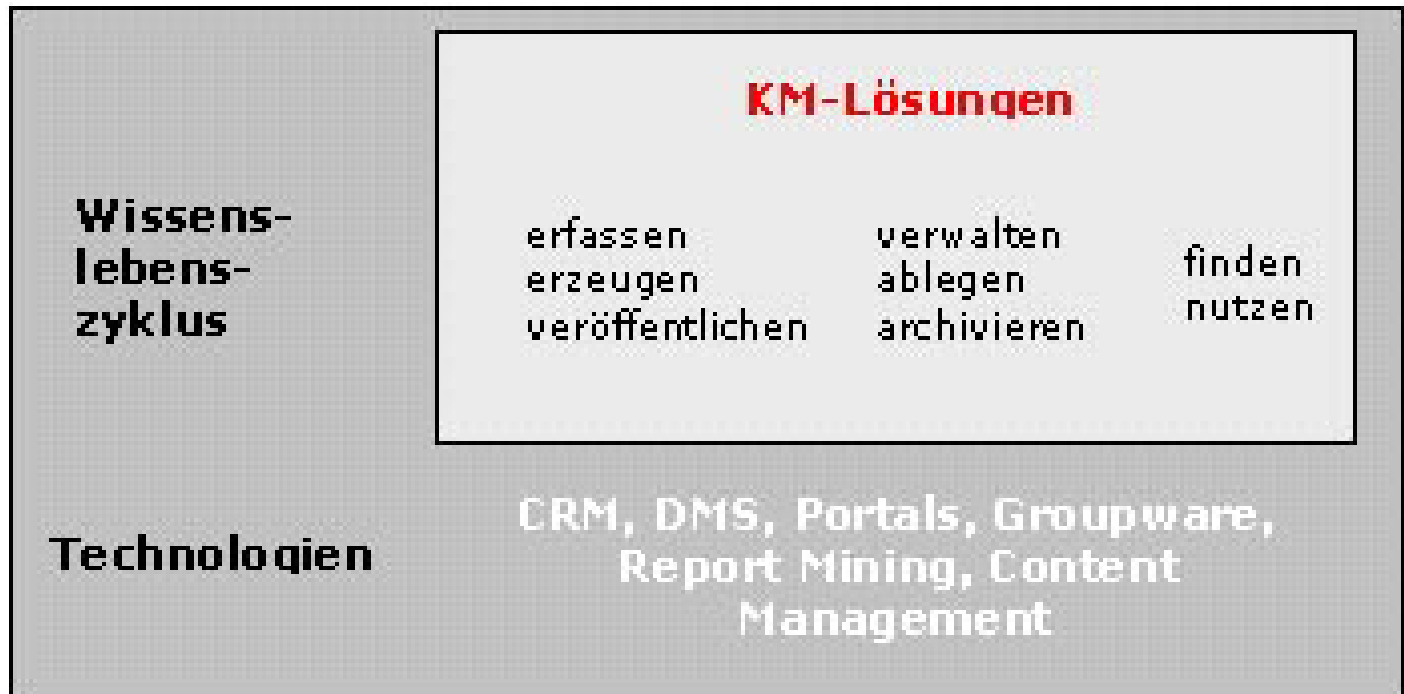
Was bringen elektronische Teamunterstützungssysteme?

Teil (2)

- Elektronische Teamunterstützungssysteme schaffen Transparenz im gesamten Projektanlauf und bilden eine ideale Grundlage für eine erfolgreiche Projektorganisation.
- Alle Vorgänge werden lückenlos und nachvollziehbar dokumentiert. Probleme, Fehlerquellen und/oder Versäumnisse können frühzeitig aufgedeckt werden, Zeit- und Kosteneinsparereffekte realisiert werden. Die Qualität steigt in allen Projektphasen.

Elektronische Teamunterstützungssysteme

Was muss ein System leisten?

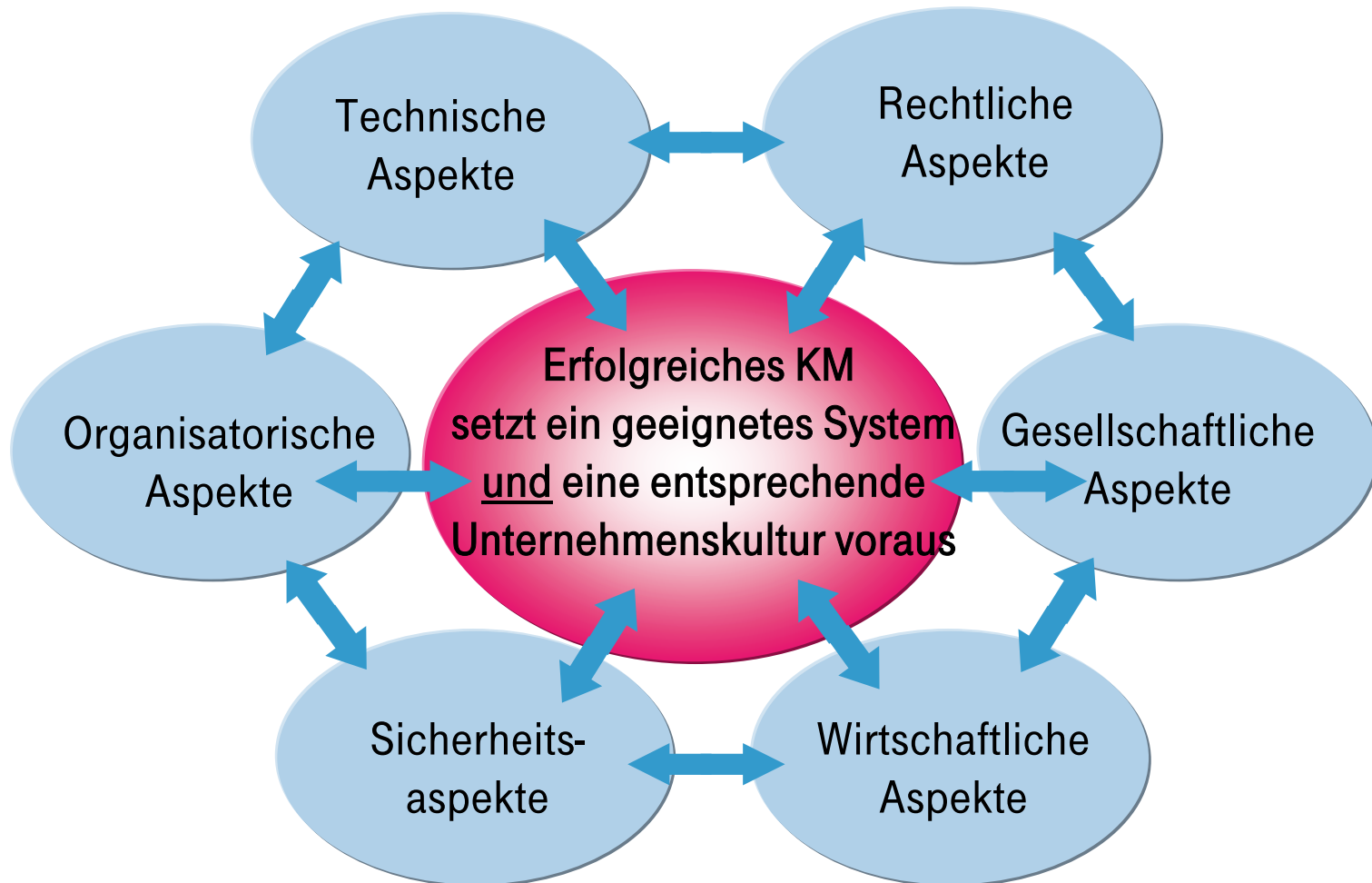


Knowledge-Management-Lösungen

KM = aktuelle Wissensbasis + Pflege bei wachsendem Umfang mit vertretbarem Personalaufwand

Elektronische Teamunterstützungssysteme

Organisatorischer Wandel berührt viele Aspekte!



Elektronische Teamunterstützungssysteme

IBPM – Internetbasiertes Projektmanagement.

Internetbasiertes Projektmanagement (IBPM) hat sich auch in der Bau- und Immobilienbranche durchgesetzt.

Vernetztes Arbeiten in virtuellen Teams löst die traditionelle Projektabwicklung mit einzelnen, voneinander unabhängigen Dateninseln ab.

Elektronische Teamunterstützungssysteme

IBPM – Internetbasiertes Projektmanagement.

Zwei Ziele sind mit dem Einsatz von IBPM-Systemen verbunden:

- a) Den Datenbestand konsistent und redundanzfrei zu sammeln – von der Entwicklung über die Planung und die Bauphase bis hin zu Betrieb und Instandhaltung
- b) diese Daten den jeweils Zugriffsberechtigten direkt zur Verfügung zu stellen. Dokumente werden so als Original nur einmal systematisch abgelegt. Dadurch entsteht ein einziger Datenbestand, der auch später für das Facility Management (FM) benutzt werden kann.

Elektronische Teamunterstützungssysteme

IBPM – Internetbasiertes Projektmanagement.

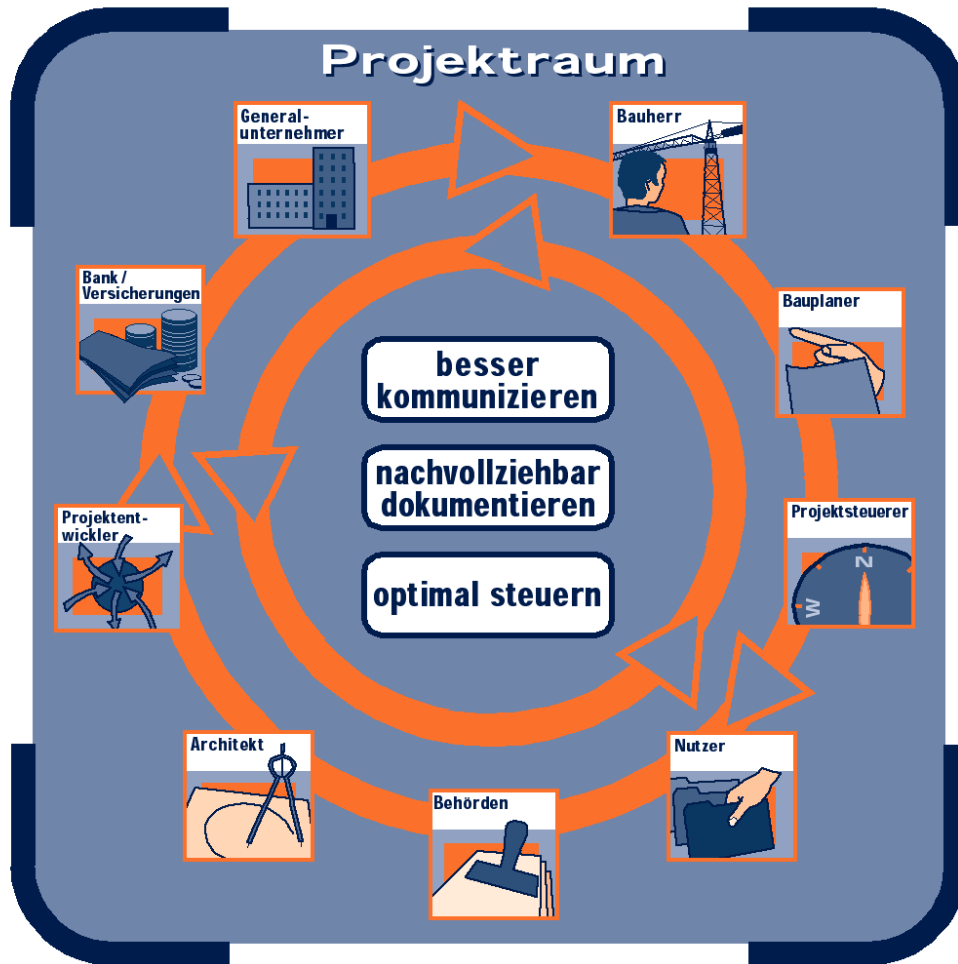
IBPM schafft Transparenz im gesamten Projektablauf und gilt als ideale Grundlage für eine erfolgreiche Projektorganisation.

Alle Vorgänge werden lückenlos und nachvollziehbar dokumentiert. Probleme, Fehlerquellen und/oder Versäumnisse können frühzeitig aufgedeckt werden, Zeit- und Kosteneinsparungseffekte realisiert werden.

Die Qualität steigt in allen Phasen eines Bauprojektes.

Elektronische Teamunterstützungssysteme.

Optimale Steuerung und Standardisierung.



Optimale Steuerung ist möglich.

Alle Projektteilnehmer

- können zu jeder Zeit auf aktuelle Daten zugreifen
- Kommunizieren und dokumentieren nachvollziehbar
- haben ein einfaches und übersichtliches Reporting

Standardisierung von

- Dokumenten und Dokumentationsablagen
- Kommunikations- und Dokumentationsprozessen

Mit dem IBPM erfolgt Kommunikation und Dokumentation strukturiert nachvollziehbar.

Elektronische Teamunterstützungssysteme

Welche Vorteile werden erzielt?

IBPM

Verantwortungsabgrenzung	<ul style="list-style-type: none">■ Rechte (Liefen <-> Lesen)■ Gruppen■ Rollen
Vollständige Projektakte (Qualität)	<ul style="list-style-type: none">■ Zentrales Datensystem■ Alle Beteiligten haben Zugriff■ Regelbasierter Multiupload
Nachvollziehbarkeit	<ul style="list-style-type: none">■ Historienfunktion<ul style="list-style-type: none">■ Mail und Workflow■ Dokumente
Verfügbarkeit – Wissen wird mobil	<ul style="list-style-type: none">■ Zugriff für „Alle Projektbeteiligten“ via Internet
Rollenabhängiger Datenzugriff	<ul style="list-style-type: none">■ Sichten■ Kategorien (Dateiattribute)

Elektronische Teamunterstützungssysteme

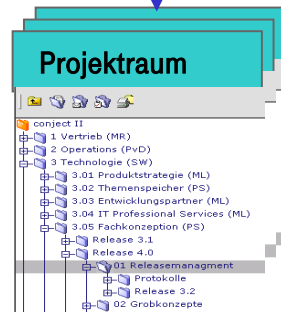
Einheitliche Infrastruktur für alle Projekte.

Büro

Persönliches Büro						
Projektliste						Datum
Beachhead Segment						
Brückenbeispiel	4	6				25.09.2001
conject						
conject Beirat						
conject DEMO-Projektraum						
conject II						10.06.2002
conject Partner						

- Portfoliomanagement
- Übersicht auch bei vielen Projekten
- Unternehmensinterne Adressverwaltung
- projektübergreifende Statusübersicht

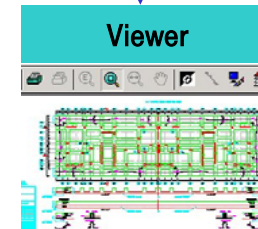
Projektraum



- Planmanagement
- Dokumentenverwaltung
- Versionsmanagement



- Projektkommunikation via internes Mailsystem
- Workflow (Aufgabenmanagement)

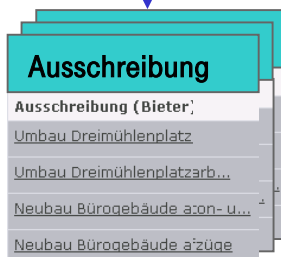


- Online-Anzeige von Dokumenten (CAD-, Bild- und Office-Formate)
- Redlining-Funktionen



- Statusbericht (Kosten, Termine, Entscheidungen)

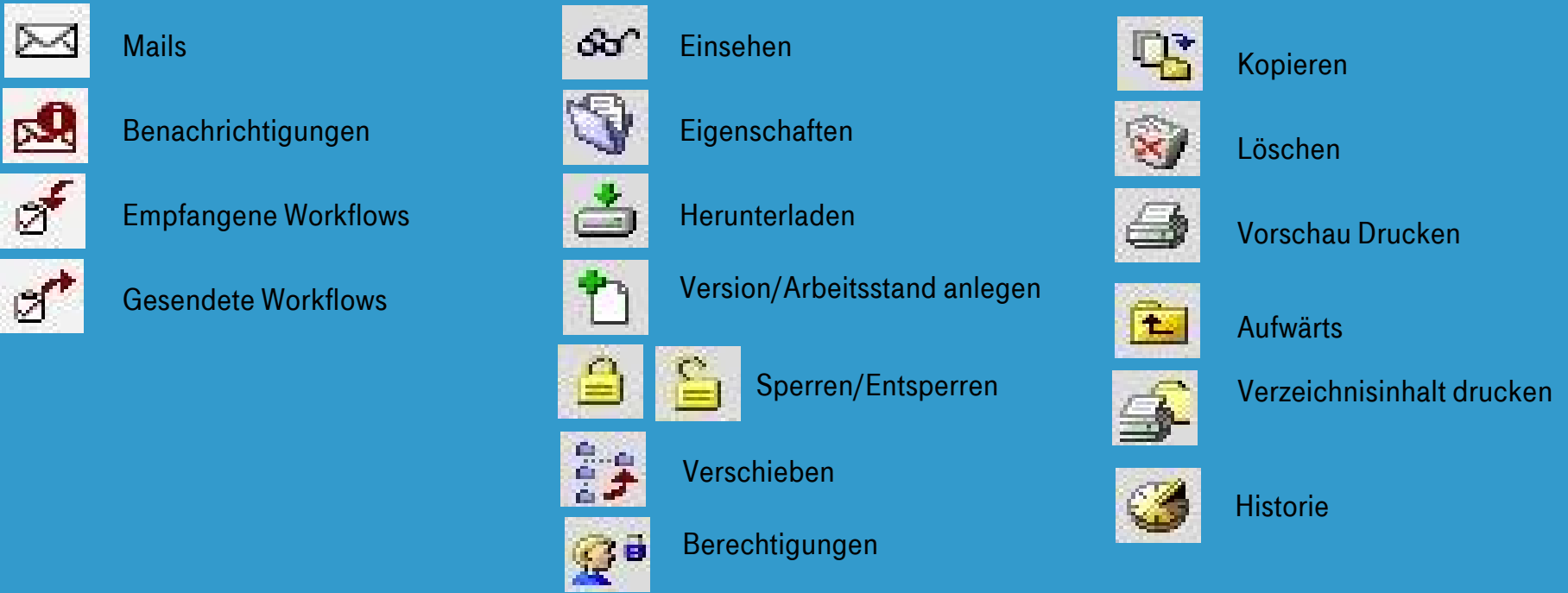
Ausschreibungsplattform



- Öffentliche Vergabe
- Nicht-öffentliche Vergabe
- Freie Leistungsabfrage

Elektronische Teamunterstützungssysteme

Einfache Bedienung.



Elektronische Teamunterstützungssysteme

Geben Sie Ihre Visitenkarte ein und die Projektarbeit kann beginnen.

conject - besser vernetzt bauen, Projekträume, Ausschreibungsplattform - Microsoft Internet Explorer

Adresse <http://www.conject.com/index1.htm>

Produkte | Projectservice | Kunden | Partner | Aktuelles | Unternehmen | Häufige Fragen

Kontakt
Übersicht
Home

Benutzername:
alexmette
Passwort:
Login
Möchten Sie jetzt conject-Kunde werden? [kostenlos registrieren](#)

Benutzer registrieren

Bitte machen Sie hier Angaben zu Ihrer Person. Diese Angaben werden von conject vertraulich behandelt. Nach erfolgreicher Registrierung können Sie die Produkte von conject nutzen.

Für eine erfolgreiche Registrierung müssen Sie die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)** von conject im Verlauf des Registrierungsprozesses akzeptieren. Sie können den Registrierungsvorgang jetzt abbrechen und die [AGB lesen](#) bzw. Sie können die AGB über die Startseite (www.conject.com) jederzeit einsehen.

Persönliche Informationen

Anrede/Titel:	Herr	Firma:	
Vorname:	*	Abteilung:	
Nachname:	*	Straße/Nr.:	*
E-Mail:	*	PLZ/Stadt:	Deutschland *
Tel. Festnetz:		Fax:	

Hinweis: Alle mit einem * versehen Felder sind Pflichtfelder und müssen für eine erfolgreiche Registrierung angegeben werden.

Weiter >> Abbrechen

Elektronische Teamunterstützungssysteme

Projektmitglied werden ist ganz einfach.

Einladung der Projektteilnehmer

- Per E-Mail und/oder Telefax

- Vergabe der Produktrechte

Sehr geehrte/r Herr Hans Mustermann,

Sie wurden von Philipp Schaeffer der I Projekt Bürogebäude Auenstraße im Inte Im Projekt haben Sie die Zugriffsbere

Um zu dem Projekt zu gelangen, führen durch:

1.) Bitte nutzen Sie einen PC mit Zuge die Internet- Adresse <http://www.conject.com>

2.) Wenn Sie bereits registrierter Benutzer sind, geben Sie bitte Ihren persönlichen Benutzernamen und Ihr Passwort ein und klicken Sie dann auf "Anmelden". Sie gelangen direkt in Ihr personalisiertes "Büro". Geben Sie dort bitte unter Projektes Ihren einmaligen Projektraumcode ein. Dieser lautet: **3cx1-hnk** Bestätigen Sie bitte Ihre Eingabe durch Anklicken von "Projektmitglied werden".

3.) Sollten Sie sich noch nicht bei conject als Benutzer registriert haben, klicken Sie bitte auf "Kostenlos registrieren" und führen Sie die zuvor beschriebenen Schritte durch.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere Hotline 01805 / conject (2665328).

Freundliche Grüße

Ihr conject Team

Testprojekt Mette Alexander Mette

Projektteilnehmer einladen

Name des Projektteilnehmers

Anrede: Herr ▾	Titel: ▾	
Vorname: <input type="text"/>	Nachname: <input type="text"/> *	
Firma/Behörde: <input type="text"/>	Telefon: <input type="text"/>	

Zugriffsrechte

Hier können Sie bereits die Produktrechte des Teilnehmers festlegen.

Projekt Administrator:	<input type="checkbox"/>	Ausschreibungen erstellen:	<input type="checkbox"/>
Statusbericht erstellen:	<input type="checkbox"/>	Gruppen erstellen:	<input type="checkbox"/>
Dokumente freigeben:	<input type="checkbox"/>		

Einladung über

Elektronische Teamunterstützungssysteme

Auf einen Blick: Übersicht über alle Projekte.

The screenshot shows a user interface for project management. At the top, it displays the user's name 'Hans Müller' and the last login time 'Letzter Login: 20.02.2002 12:53 Uhr'. Below this is a section titled 'Büro verwalten' containing a 'Projektliste' table. The table has columns for project names and various icons representing different types of notifications or actions. A 'Datum' column is also present. At the bottom, there is a form for 'Projektraumcode/Ausschreibungscode:' with a 'Bestätigen' button. Callouts point to these elements, explaining their functions.

Info über letzten Login

Letzter Login: 20.02.2002 12:53 Uhr

Hans Müller

Büro verwalten

Projektliste

Projektname	Icon 1	Icon 2	Icon 3	Icon 4	Icon 5	Datum
Projektname1	2	5		5		<TT.MM.JJJJ>
Projektname2		6	22	6		<TT.MM.JJJJ>
Projektname3	15	1	8	1		<TT.MM.JJJJ>
Projektname4	18					<TT.MM.JJJJ>

Projektraumcode/Ausschreibungscode:

Übersicht über

- eingegangene Mails
- Benachrichtigungen
- empfangene bzw. gesendete workflows
- Statusreports

Direkte Navigation zu

- Mails
- Benachrichtigungen
- Statusreports
- workflows

Direkte Navigation zum Dokumentenbaum

Elektronische Teamunterstützungssysteme

Auf einen Blick: Plan- und Dokumentenmanagement in einem Projekt.

The screenshot shows a web-based interface for project management. The title bar reads 'Fabrikanlage München-Ost' and the user is 'Karlheinz Oberender'. The interface is divided into several sections:

- Left Panel (Tree View):** A hierarchical tree structure showing project components. The selected item is '65.02 Bauantrag' under '65.0 Plaene'.
- Top Panel (Toolbar):** Contains various icons for file operations and a dropdown menu for 'Verzeichnisbaum'.
- Table:** A table listing documents with columns for Name/Betreff, Größe, Typ, Verfasser, and Geändert.
- Bottom Panel (Details):** A detailed view of the selected document 'K_07-lab_fertig.dwg', showing its name, last change date, status, categories, and permissions.

Yellow callout boxes highlight key features:

- Dokumente zum Bearbeiten herunterladen:** Points to the document list.
- Check-in, Check-out, Freigabe:** Points to the document list.
- Viele Dokumente bearbeiten:** Points to the document list.
- Verschiedene Sichten auf Dokumente (z.B. speziell für den Projektmanager):** Points to the 'Verzeichnisbaum' dropdown.
- Dokumentattribute:** Points to the document details panel.

Name/Betreff	Größe	Typ	Verfasser	Geändert
K_05-lab_fertig.dwg	944 KB	dwg	Oberender, Unternehmen 4	09.01.2002 15:01
K_06-lab_fertig.dwg	944 KB	dwg	Oberender, Unternehmen 434	09.01.2002 15:01
K_07-lab_fertig.dwg	944 KB	dwg	Oberender, Unternehmen 5434	10.01.2002 15:34

Dokumentname:	K_07-lab_fertig.dwg		
letzte Änderung am:	10.01.2002		
Status:	in Bearbeitung		
Kategorien:	Objektgruppe:	02 Rohbau	
	Leistungsphasen:	04 Genehmigung	
Berechtigungen:	Oberender, Karlheinz, Eigentümer alle Projektteilnehmer, Herunterladen, info		

Elektronische Teamunterstützungssysteme

Unterschiedliche Qualitäten der Dokumente.

Historie für Dokumente, Workflows und Mails

The screenshot shows a web-based interface for document management. At the top, there are navigation tabs: "Historie Projektmail", "Historie Workflow", and "Historie Dokument". The "Historie Dokument" tab is active, displaying details for a document named "izmit_2000.dxf". Below the details is a table with columns for "Auswahl", "Version/Arbeitsstand", "Datum", "Benutzer", "Firma", and "Aktion". The table lists several versions of the document, with "Version 2" selected. A blue oval highlights the "Aktion" column, and another blue oval highlights the "Version 2" row. A blue arrow points from the "Historie für Dokumente, Workflows und Mails" text to the top navigation area. Another blue arrow points from the "Versions-Management" text to the "Version 2" row. A third blue arrow points from the "Nachvollziehbarkeit aller Aktionen" text to the "Aktion" column. At the bottom, there are buttons for "Aktualisieren", "Viewer", "Herunterladen", "Historie drucken", and "Zurück".

Auswahl	Version/ Arbeitsstand	Datum	Benutzer	Firma	Aktion
<input checked="" type="radio"/>	Version 1	29.10.2001 15:31	Hans Meyer	Invest Bau AG	hochgeladen
		29.10.2001 15:55	Claudia Müller		aktualisiert
		02.11.2001 13:05	Hans Meyer	Invest Bau AG	versioniert
<input type="radio"/>	Version 2	02.11.2001 13:14	Hans Meyer	Invest Bau AG	hochgeladen
		02.11.2001 13:14	Hans Meyer	Invest Bau AG	versioniert
	Arbeitsstand	02.11.2001 13:14	Hans Meyer	Invest Bau AG	hochgeladen

Hinweis: Die Versionen sind zur Ansicht bzw. zum Herunterladen freigegeben (Auswahl). Bei Anklicken einer Version werden alle Aktionen, die diese Version betreffen, angezeigt!

Aktionen: Aktualisieren, Viewer, Herunterladen, Historie drucken, Zurück

Versions-Management

Nachvollziehbarkeit aller Aktionen

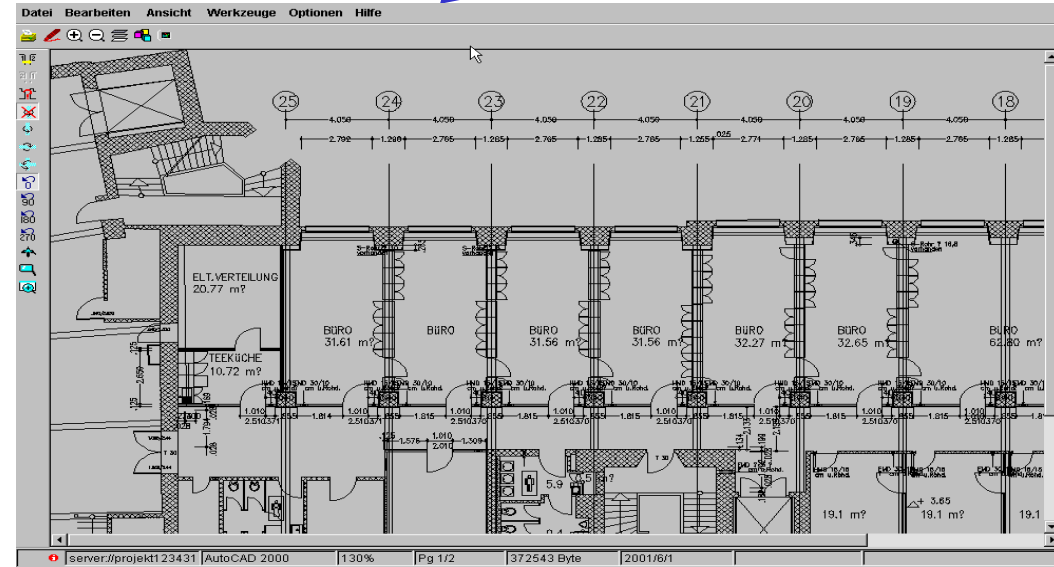
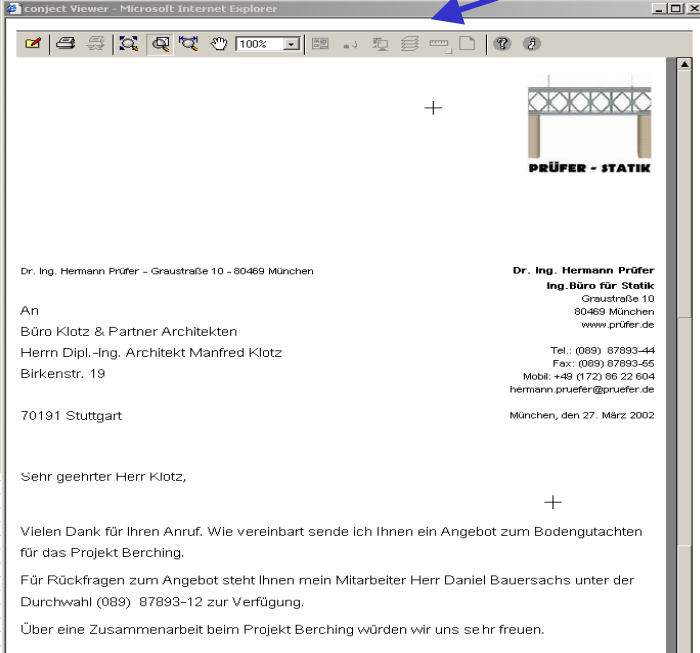
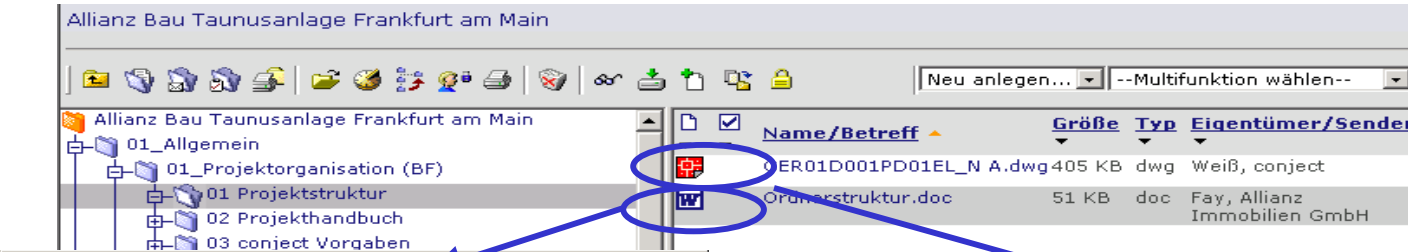
Elektronische Teamunterstützungssysteme

Im Browser beliebige Dokumente öffnen und kommentieren.

Hochleistungs-Viewer

200 Planformate:
dxf, dwg, dgn, plt, ...

Büro:
doc, xls, ppt, pdf



Elektronische Teamunterstützungssysteme

Die Projektmail ermöglicht den Nachweis auf Einsicht der Nachricht.

Projektmail

<input type="checkbox"/>	Müller, Claudia	WL:Einladung zur Besprechung	15.11.2001
<input type="checkbox"/>	Müller, Claudia	AW:Plandurchsicht	15.11.2001
<input type="checkbox"/>	Bauer, Edgar	AW:Plandurchsicht	05.11.2001
<input type="checkbox"/>	Meyer, Hans	Plandurchsicht	05.11.2001
<input type="checkbox"/>	Meyer, Hans	Dokumentenabstimmung	30.10.2001
<input type="checkbox"/>	Bauer, Edgar	Bitte folgende Dateien durchsehen	30.10.2001

Benachrichtigungen

<input type="checkbox"/>	Meyer, Hans	Neuer Projektstatusbericht Nr. 1 ...	29.10.2001
<input type="checkbox"/>	Müller, Claudia	Teilnehmerregistrierung	29.10.2001
<input type="checkbox"/>	Schmidt, Kerstin	Neubau Wohn- und Geschäftshaus Böblingen	
<input type="checkbox"/>	Bauer, Edgar		
<input type="checkbox"/>	Meyer, Hans		

Empfänger Workflow

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Meyer, Hans	Planabgabe für Erdges...	12.02.2002
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Bauer, Edgar	Terminbestätigung	04.11.2001
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Meyer, Hans	Dokumentenprüfungen	05.11.2001

Versendeter Workflow

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Meyer, Hans		
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Meyer, Hans		

- Vorteile:**
- Nachvollziehbarkeit
 - Verschlüsselte Übertragung
 - Anhänge aus dem Projektraum

Gesendet: 05.11.2001, 09:58
 Absender: Hans Meyer, Invest Bau
 Name/Betreff: Plandurchsicht
 Priorität: normal

Einzelne Projektteilnehmer: Alle A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Sonstige

	Firma	Empfänger	Datum	Aktion	Antwort
An	Invest Bau	Bauer, Edgar	05.11.2001, 10:05	geantwortet	AW:Plandurchsicht
An	Invest Bau	Meyer, Hans	05.11.2001, 10:02	gelesen	
An		Müller, Claudia	15.11.2001, 17:46	geantwortet	AW:Plandurchsicht
An	Invest Bau	Schmidt, Kerstin			

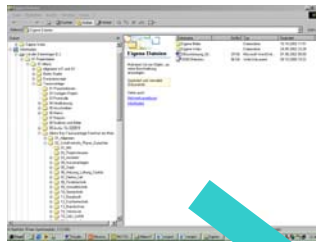
Buttons: Historie drucken, Aktualisieren, Zurück

Elektronische Teamunterstützungssysteme

Der Projektraum wächst durch das „Liefern“ der Beteiligten.

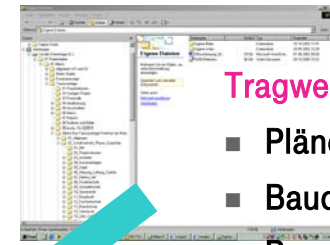
Bauherr

- Anschreiben
- Leistungsanforderungen
- Protokolle
- ...



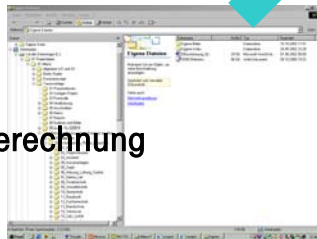
Tragwerk

- Pläne
- Baudokumentation
- Berechnungen
- Protokolle
- ...



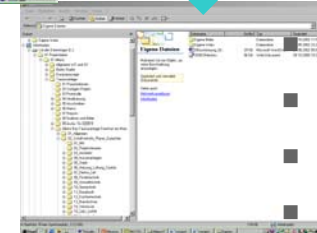
IBPM

01_Plan	02_Name/Betreff	Größe	Typ	Ersteller/Sender	Geladet
01_Archiv				Greitz, conjet	23.02.2003 10:42
04_Außenanlagen	04_Außenanlagen			Greitz, conjet	23.02.2003 10:43
05_Tragerkplanung	05_Tragerkplanung			Greitz, conjet	23.02.2003 10:50
06_MLS	06_MLS			Greitz, conjet	23.02.2003 10:42
07_Elektro	07_Elektro			Greitz, conjet	23.02.2003 10:50
08_Förderanlagen	08_Förderanlagen			Greitz, conjet	23.02.2003 10:51
09_Umweltechnik	09_Umweltechnik			Greitz, conjet	23.02.2003 10:52
10_Gerätebau	10_Gerätebau			Greitz, conjet	23.02.2003 10:52
11_Bauchysik	11_Bauchysik			Greitz, conjet	23.02.2003 10:53
12_Vermessung	12_Vermessung			Greitz, conjet	23.02.2003 10:53
13_CAD_CAM	13_CAD_CAM			Greitz, conjet	23.02.2003 10:54
14_Vermessung	14_Vermessung			Greitz, conjet	23.02.2003 10:51
15_CAD_CAM	15_CAD_CAM			Greitz, conjet	23.02.2003 10:54
99_Sonstige	99_Sonstige			Greitz, conjet	08.04.2003 08:58



Haustechnik

- Pläne
- Baudokumentation
- Berechnungen
- Protokolle
- ...



Architekt

- Pläne
- Baubeschreibungen
- Kostenschätzung/-berechnung
- Planerprotokolle
- Baugenehmigung
- ...

Elektronische Teamunterstützungssysteme

Der Einsatz der Plattform wird durch
Projektservice vervollständigt.

- Aufsetzen von Projekten
 - Initialisierung
 - Aufbautraining

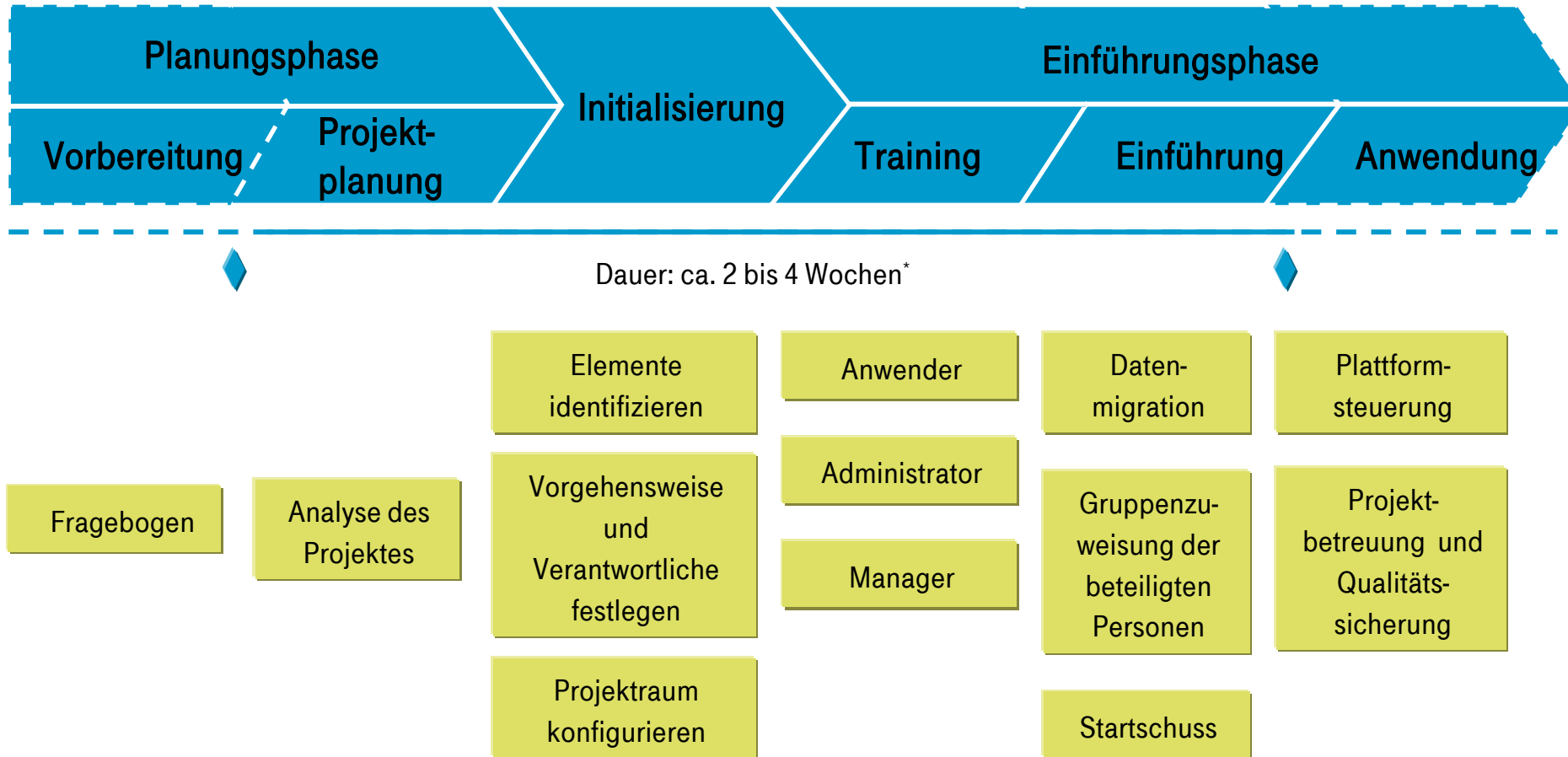
- Dauerhafte Projektbetreuung
 - Outsourcing
 - 2nd Level-Support
 - Begleitende Trainings

- Lösungen, Coaching



Elektronische Teamunterstützungssysteme

Projektservice unterstützt in drei Phasen.



* Korrespondiert mit dem Umfang der Projektaufgabenstellung

Elektronische Teamunterstützungssysteme

Systemanforderungen

Folgende Computerausstattung gewährleistet die optimale Nutzung

- **Browser**
Microsoft Internet Explorer 4.x oder höher
(empfohlen: Microsoft Internet Explorer 5.x)
JavaScript, Java und Cookies aktiviert
- **Bildschirmauflösung**
1024 x 768 pixel oder höher (17“ Bildschirm)
- **Rechner**
Intel Pentium mit 300 MHz
64 MB Arbeitsspeicher
Windows 9x, NT, 2000 oder vergleichbar
(empfohlen: Intel Pentium mit 500 MHz, 128 MB Arbeitsspeicher)

Elektronische Teamunterstützungssysteme

Systemanforderungen

Folgende Computerausstattung gewährleistet die optimale Nutzung

- **Internetanbindung**

Optimal: 2Mbit/s Standleitung
(für große Datenmengen die eingestellt werden)

Gut geeignet: DSL-Technologien 768/128 Kbit/s
für große Datenmengen die eingestellt werden)

Mindestvoraussetzung: ISDN 64 Kbit/s

Möglich auch über Mobilfunk und analoge Telefonleitung

- **Internet-Zugang**

über Provider wie z. B. T-Online

Elektronische Teamunterstützungssysteme. Sicherheit.

secunet

Sicherheitsüberprüfung

Die secunet Security Networks AG, ein Unternehmen der TÜV Mitte AG und führender Dienstleister im IT-Security Bereich, wurde von der conject AG beauftragt, eine konzeptionelle Sicherheitsüberprüfung ihrer Webplattform durchzuführen.

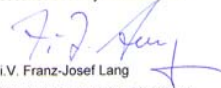
Auf Basis der BSI-Richtlinien (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) wurden im Rahmen der konzeptionellen Sicherheitsüberprüfung folgende sicherheitsrelevanten Aspekte analysiert:

- Internetübergang
- Betriebssystem
- Datenbankapplikation
- Webserververinterface
- Netzwerkübergänge

Bei der Sicherheitsüberprüfung gefundene Sicherheitslücken wurden nach dem heutigen Stand der Technik geschlossen.

Die Webplattform der conject AG erfüllt damit alle zur Zeit geltenden Sicherheitsstandards.

Hallbergmoos, den 30. November 2000
secunet Security Networks AG


i.V. Franz-Josef Lang
(Niederlassungsleiter München)


i.A. Alberto Pricoli
(Senior Berater)

Die Firma
secunet Security Network AG,
ein Unternehmen
der TÜV Mitte AG,
hat die Projektplattform
geprüft und ein
Sicherheitszertifikat auf
der Basis der BSI-Richtlinien
(Bundesamt für Sicherheit in der
Informationstechnik)
ausgestellt

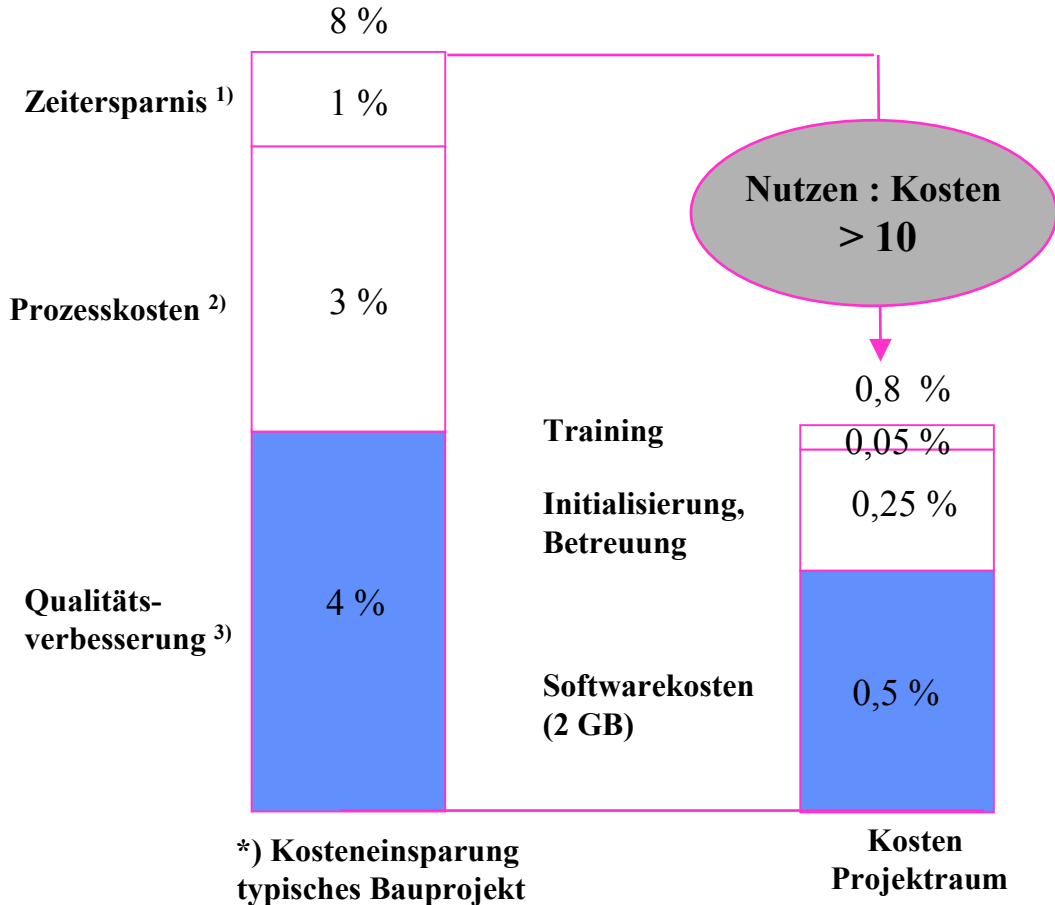
Elektronische Teamunterstützungssysteme. Nutzen.



Elektronische Teamunterstützungssysteme.

Nutzen.

Kosten- / Nutzenkalkulation Bauprojekt *(10 Mio €, 2,5 Jahre Bauzeit)



- 1) Zusätzliche Mieteinnahmen, Reduktion von Konventionalstrafen
- 2) Reduktion von Porto-, Kopier- und Personalkosten
- 3) Reduktion von Nachträgen und Mängeln

Elektronische Teamunterstützungssysteme

Risiken

- Kontrollmöglichkeiten
- Informationsverlust
- Rationalisierungseffekte

Elektronische Teamunterstützungssysteme

Voraussetzungen

- Information aller Beteiligten
- Schulung / Qualifizierung
- Organisationskonzept
- Einführungsphase
- Begleitung / Coaching

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne:

Holger Klemmt
T-Systems Nova GmbH
Berkom
Willy-Brandt-Platz 3
28215 Bremen

Tel.: 04 21 / 37 99- 5 60

Fax: 04 21 / 23 24 41

E-mail: Holger.Klemmt@t-systems.com